



PRESSESPIEGEL – RASSEGNA STAMPA

Medium / Mezzo di comunicazione:	Dolomiten	Rubrik / rubrica:	Burggrafenamt	Datum / data:	22.02.2019	Seite / pagina	28
----------------------------------	-----------	-------------------	---------------	---------------	------------	----------------	----

# Hoffnung liegt auf Sportzentrum

SPORT: Saison am Eisplatz in St. Martin seit Dienstag zu Ende – Positive Bilanz des Eissportvereins, aber Sorge wegen Klimaerwärmung

ST. MARTIN (ehr). Die Klimaerwärmung macht auch dem Eisplatz in St. Martin zu schaffen. Am Dienstag war er zum letzten Mal geöffnet. Vereinspräsident Erich Kofler blickt auf eine kurze, aber erfolgreiche Saison zurück und ist zuversichtlich, dass mit der Umsetzung des Projektes Sportzentrum der Fortbestand des Eissportvereins und damit des Eislaufens in St. Martin gesichert ist.

Trotz der heuer recht kurzen Saison freut sich der Eissportverein St. Martin wieder über erfolgreiche Monate. Von den knapp 600 Mitgliedern waren 100 Kinder in Eiskunstlaufkursen eingeschrieben. Wöchentlich wurden 22 Stunden an Kursen angeboten – ein großes Pensum für Trainerin Sybille Schgör, die heuer von Nachwuchstrainerin Lea Fahrner unterstützt wurde.

Der erste Höhepunkt der Saison 2018/19 war wie immer die Weihnachtsshow. Die Mädchen und erstmals auch ein junger



Alle Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft des Eissportvereins St. Martin, mit Lehrerin Sybille Schgör (vorne, Vierte von links) und den Ausschussmitgliedern (hinten, von rechts) Präsident Erich Kofler, Lea Fahrner, Barbara Larch, Jolanda Hofer, Katja Schmidhammer, Christine Pirpamer, Helmut Reiterer und Petra Pirpamer. Im Bild fehlen Erwin Marth und Julia Kofler.

Mann brachten das Publikum zum Staunen. Ein zweiter Höhepunkt war die Vereinsmeisterschaft am 9. Februar (siehe nebenstehenden Bericht).

Der Eisplatz war zudem nicht nur für ein Wahlpflichtfach der Grundschule St. Martin geöffnet, sondern für alle interessierten Schulklassen, die von den sehr günstigen Angeboten des Eis-

sportvereins angelockt wurden. „Uns ist es ein Herzensanliegen, dass das Eislaufen dazu beiträgt, Freundschaften zu knüpfen, Gemeinschaft zu erleben und zudem etwas Sinnvolles für die Gesundheit zu tun. Wir sehen uns als Verein, der im Rahmen seiner Möglichkeiten Eislaufen als Breitensport fördern und allen zugänglich machen will“, betont

Erich Kofler. Der Vereinspräsident dankt den Eismeistern Helli, Manni und Erwin, welche die Herausforderung der Eispflege wieder mit vollem Einsatz gemeistert haben.

Rudi und Kevin von der Bar und ihrem Team zollt Erich Kofler ebenfalls Anerkennung, weil sie mit viel Geduld den Ansturm der vielen Kinder und Familien

bewältigen. Der Verein kann auf eine Reihe von Unterstützern, Kleinsponsoren, den Hauptsponsor Raika St. Martin sowie die Gemeinde St. Martin zählen, ohne die der Eisplatz nicht alljährlich geöffnet werden könnte.

© Alle Rechte vorbehalten

BILDER auf abo.dolomiten.it

## ERGEBNISSE

### 24 junge Eiskunstläuferinnen

ST. MARTIN (ehr). Ab Jänner stand die Vorbereitung auf die Vereinsmeisterschaft auf dem Eisplatz in St. Martin im Vordergrund. Die 24 Teilnehmerinnen boten ein abwechslungsreiches Programm und zeigten, eingeteilt nach Können in 4 Gruppen, was sie gelernt haben. Das Publikum war begeistert. Für den Vereinsausschuss steht aber nicht das Gewinnen, sondern das Bemühen im Vordergrund. Lobende Worte für den rühmigen Eissportverein St. Martin fand Bürgermeisterin Rosmarie Pamer. Sie betonte wie Bedeutung der Anlage für die sportliche Betätigung im Winter. Die Ergebnisse:

Erste Gruppe: 1. Paulina Pichler, 2. Emely Niederstätter, 3. Romi Oberprantacher.

Zweite Gruppe: 1. Derya Izer, 2. Sara Pflug, 3. Sabrina Felderer.

Dritte Gruppe: 1. Leonie Haller, 2. Sara Derdouri, 3. Elena Pixner.

Vierte Gruppe: Madlen Kofler, 2. Lea Kofler, 3. Hanna Kessler.